

## Neue Regelungen aufgrund der aktuellen Entwicklungen der Corona-Pandemie; Dritter Elternbrief im Schuljahr 2020/2021

Sehr geehrte Eltern,

ich hoffe, Sie und Ihre Kinder hatten trotz der vielen negativen Nachrichten wegen des Corona-Virus' einige schöne Tage in den Herbstferien!

Mit diesem Elternbrief möchte ich Sie über neue Regelungen an der Ratsschule ab dem Montag, 26.10.2020 wegen steigenden Infektionszahlen im Rahmen der Corona-Pandemie informieren und übersende Ihnen gleichzeitig einen Brief unseres Kultusministers Herrn Tonne sowie weitere Unterlagen. Ergänzend zu den bisherigen Regelungen in der Ratsschule

- ❖ sollen die Schülerinnen und Schüler bis auf Weiteres **auch während** des Unterrichts einen Mund-Nasen-Schutz (Alltagsmaske) tragen. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihre Kinder an jedem Schultag mehrere Masken mitbringen, damit diese auch zwischendurch mal gewechselt werden können.
- ❖ sollten die Schülerinnen und Schüler warme Kleidung tragen, da in jedem Klassenraum alle 20 Minuten gelüftet werden soll.

Sollten Sie, Ihr Kind oder weitere Familienmitglieder einer Risikogruppe angehören, können Sie Ihr Kind wegen der Corona-Pandemie unter bestimmten Bedingungen auf Antrag vom Unterricht befreien lassen. Lassen Sie sich in einem solchen Fall bitte von der jeweiligen Klassenlehrkraft in einem Gespräch hinsichtlich des Antrags und der Folgen für Ihr Kind beraten!

Insgesamt gilt es, persönliche Kontakte in den nächsten Wochen auf ein Mindestmaß zu reduzieren! Daher wird der Elternsprechtag am 26.11.2020 zwischen 16.00 Uhr und 19.00 Uhr als „Telefonsprechstunde“ durchgeführt. Ich werde Sie in den nächsten Wochen noch entsprechend informieren.

Wenn Ihr Kind ausgeprägte Krankheitssymptome aufweist (z.B. Husten, Halsschmerzen, erhöhte Temperatur), bitten wir Sie, es nicht zur Schule zu schicken und uns entsprechend telefonisch zu benachrichtigen. Nach 48 Stunden Symptombefreiheit ist dann wieder ein Schulbesuch möglich. Hierzu haben wir auch ein Merkblatt auf unserer Homepage veröffentlicht.

Ich möchte Sie auch mit diesem Brief noch einmal bitten, mit Ihren Kindern zu Hause über die Bedeutung der sog. AHA-Regeln (Abstand, Hygiene, Alltagsmasken) sprechen. Wir können nur

aus dieser schwierigen Situation nur herauskommen, wenn sich alle Menschen sowohl in der Schule als auch in der Freizeit an die AHA-Regeln halten und möglichst wenige persönliche Treffen und Kontakte stattfinden.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung! Rufen Sie mich doch bitte an!

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Marco Lammers (Schulleiter)

Anlagen:

- Brief des Kultusministers Tonne vom 22.10.2020
- Merkblatt „Befreiung vom Präsenzunterricht für Schülerinnen und Schüler, die mit vulnerablen Angehörigen (Risikogruppe) in einem Haushalt leben“

